

Für die Karnevalzeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager elegant kolorierter

Pariser Original-Maskenbilder,
als
Historische, Rational-, Phantasie- und Theater-Costüme

im Preise von 60 \mathcal{J} bis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} ord.,
sowie

Deutscher Volkstrachtenbilder

von Professor **Adolf Kretschmer**

sowohl einzelne Blätter zum Preise von 40 \mathcal{J} ord., als auch nach Landesteilen in hübschen Mappen zusammengestellt.

Bezugsbedingungen, soweit dies uns möglich ist:

Bar mit Remissions-Recht bis $\frac{4}{5}$ des Faturbetrags bis 1. April 1902.

Kataloge, ca. 700 Nummern, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Bitten, zu verlangen.

Leipzig. **Hoffmann & Ohlstein.**

Z In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Verordnungen und Gesetze

für die

Gymnasien und Healanstalten

des

Herzogtums Anhalt.

Im Auftrage der Herzoglichen Regierung,
Abteilung für das Schulwesen

bearbeitet von

Professor Dr. **Gustav Krüger,**
Herzogl. Anhalt. Geh. Schulrat.

29 Bogen 8°.

Preis in Halbfranzband geb. 9 \mathcal{M} ord.,
7 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} no. bar; brosch. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} ord.,
6 \mathcal{M} no. bar.

In Kommission bedauere ich nicht liefern zu können.

Hochachtung

Dessau, Januar 1902.

E. Dünnhaupt.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Z

Vor kurzem erschien:

Führer durch die Violinlitteratur

160 Seiten. 1 \mathcal{M} .

Ein Probe-Exemplar 50 \mathcal{J} .

10 Exemplare à 30 \mathcal{J} .

50 „ à 20 \mathcal{J} .

Wir bitten um Benutzung des Verlangzettels.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Z

In Kürze erscheinen:

Laza K. Lazarević's

schönste Erzählungen

Uebersetzt von **BOŽIDAR SČAIĆ-DIDOLINKO.**

Mit dem Bilde des Verfassers.

Preis **3 \mathcal{M}** , gebunden **4 \mathcal{M}** .

Der serbische Dichter Laza K. Lazarević (geb. 1851 in Sabac, gest. 1890 in Belgrad) kann als der Schöpfer der in litterarische Form gebrachten Volks-erzählung gelten, mit deren künstlerischer Gestaltung er seinem Volke ein kostbares Geschenk hinterlassen hat. Lazarević hat eine gewisse Verwandtschaft mit einem anderen slavischen Schriftsteller, der bereits seit langem der Weltlitteratur angehört: mit Turgénjew. Gleich ihm versteht er es, über die Dinge trotz der ausgeprägt realistischen Darstellung einen leisen poetischen Schleier zu breiten, so dass er, wie sein Biograph und Uebersetzer Sčaić-Didolinko treffend sagt, das Erblickte sympathisch zum Ausdruck bringt und in der Natur selbst die Emotion findet. Die Arbeit des Uebersetzers ist ebenso gewissenhaft als tüchtig zu nennen. Einer sehr instruktiven biographisch-kritischen Einleitung folgt die feinsinnige ästhetische Analyse der sieben hier übertragenen Novellen. Die Uebertragung ist sehr sorgfältig und liest sich oft wie ein deutsches Original, so gut beherrscht Sčaić auch unsere Sprache; dabei hat er nirgends das eigentümliche örtliche Kolorit zu verwischen gesucht. „Zum ersten Male mit dem Vater auf der Mette“ mit der wunderbaren Gestalt der Mutter und Gattin Marica wirkt ebenso ergreifend, wie die wiederum ganz andersartige Erzählung „Das Volk wird es schon vergolden“, in der die Rückkehr eines verkrüppelten Kriegers vom Schlachtfelde geschildert wird. Und so ist jede Erzählung schön und fesselnd in ihrer Art. Es ist sehr verdienstvoll vom Uebersetzer, dass er diesen bedeutenden Erzähler (dessen interessantes Portrait dem vornehm ausgestatteten Bande vorgeheftet ist) in die Weltlitteratur eingeführt hat.

„Der alte Schimmel“

und Anderes.

Ernste und heitere Skizzen aus dem Militärleben

von **Erwin von Egéd.**

Preis **2 \mathcal{M}** , geb. **3 \mathcal{M}** .

Das Eisen zieht den Mann an, so sang schon Vater Homer, und seit den Tagen des jonischen Sängers haben die Völker dem Wohl und Wehe ihrer kriegstüchtigen Söhne stets erhöhtes Interesse zugewendet. Aber erst der modernen Belletristik war es vergönnt, das Genre der Soldatengeschichten reichlicher an- und auszubauen und dafür Spezialisten zu erziehen, die mit besonderer Fachkenntnis, aber auch mit besonderer Liebe das militärische Leben schildern. Erwin von Egéd ist kein Neuling mehr auf diesem Gebiete. Das beweist schon die ausserordentlich geschickte Darstellung, in dem die einzelnen flott und frisch geschriebenen Skizzen gehalten sind, die mit scharfen und markanten Strichen Lust und Leid des österreichischen Militärlebens festhalten. Thorheiten der jüngeren und Pedanterie der älteren Chargen werden mit dem gleichen Humor geschildert; auch die schwachen Seiten des schwächeren Geschlechts, soweit es durch Herzensneigung und Priesterwort an den k. u. k. Militärärar gefesselt ist, müssen sich manche Decouvrierung gefallen lassen. Immer werden die Personen der einzelnen Charakterbilder vor unseren Augen lebendig, so dass wir ihren Verfasser mit Fug und Recht gleich nach seinem besten Vorbilde diesseits und jenseits der schwarz-gelben Grenzpfähle, nach Torresani nennen können.

Wir sehen Ihrer gefl. Bestellung entgegen, da wir unverlangt nicht mehr versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.